

## Michaelsteiner Osterkonzert bringt Frühlingsgrüße aus dem klassischen Wien

Kontakt:  
Wolfgang Heger  
Kloster Michaelstein  
Musikakademie und Museum  
Michaelstein 15  
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 42  
F: +49 3944 90 30 30

wolfgang.heger@  
kulturstiftung-st.de  
www.kloster-michaelstein.de  
www.kulturstiftung-st.de

**Ostersonntag | 17. April 2022 | 19.30 Uhr | Musikscheune**

**Musik von Franz Anton Hoffmeister, Florian Leopold Gassmann,  
Gregor Joseph Werner, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart**

Unterhaltsame musikalische GrüÙe aus Wien werden oft ganz selbstverständlich mit den gängigen Straußschen Walzern und anderer leichter Tanzmusik aus dem 19. Jahrhundert in Verbindung gebracht. Doch die musikalische Tradition der Unterhaltungsmusik der Donaustadt geht bis in die Wiener Klassik des 18. Jahrhunderts zurück und ist eng verbunden mit einem wunderbaren, heute kaum mehr bekannten Blasinstrument: dem Chalumeau.

Das Chalumeau, das im Musikjahr 2022 in Michaelstein auch in einem Symposium im Herbst besondere Beachtung findet, ist ein mit der Klarinette verwandtes, optisch aber der Blockflöte ähnliches Instrument, das in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sehr populär war. Ab der Mitte des 18. Jahrhunderts verschwand das Chalumeau aufgrund musikalischer Moden aus dem Musikleben Europas, blieb jedoch in Wien als kurioses Soloinstrument noch einige Jahrzehnte im Konzert- und Opernleben erhalten. Man schätzte dort den leisen und sphärischen Klang dieses wie aus einer anderen Zeit stammenden Instruments.

Im Osterkonzert am Sonntag, dem 17. April, um 19.30 Uhr, lässt sich in der Musikscheune des Klosters dieses besondere Instrument nun in Werken von bedeutenden Komponisten der Wiener Klassik erleben.

So etwa Franz Anton Hoffmeister dessen fröhliches Konzert für Chalumeau eine gelungene Synthese dieses Soloinstruments mit einem klassischen Orchester darstellt. Auch Florian Leopold Gassmanns um 1760 entstandenes Notturmo, ein fünfsätziges Unterhaltungswerk, wurde aufgrund seiner gedeckten Klangfarben für abendliche Aufführungen ganz besonders geschätzt. Neben dem heute noch berühmten Josef Haydn, wird auch der weit weniger bekannte spätbarocke Komponist Georg Joseph Werner mit einem hochvirtuosen Konzert vorgestellt, das zeigt, dass Werner als Komponist den Vergleich mit seinem jüngeren Kollegen Haydn nicht zu scheuen braucht. Mit von der Partie ist auch Wolfgang Amadeus Mozart, der selbst zwar nie für das Chalumeau komponiert hat, doch die verwandte Klarinette zu seinen Lieblingsinstrumenten zählte.

Im Osterkonzert werden zwei Solisten aus Österreich mit Chalumeaux und Klarinetten zu erleben sein: Ernst Schlader, aus vergangenen Konzerten in Michaelstein bereits gut bekannt, ist einer der international ausgewiesenen Experten, der neben seinen Instrumenten auch das Repertoire dafür durchdrungen hat und für beides auf unterhaltsame Weise zu begeistern vermag! Auch Christine Foidls "Welt" sind die Klarinetteninstrumente, mit welchen sie in renommierten Altemusik-Ensembles weltweit gastiert.

Das Telemannische Collegium Michaelstein musiziert dazu mit Streichern, 2 Hörnern, Cembalo und Orgel-Solo unter der Leitung von Ernst Schlader.

Achtung: Seit dem 3. April entfallen die Zugangsbeschränkungen wie der 3G-Nachweis und die Pflicht zum Tragen von Schutzmasken auch im Kloster Michaelstein. Für einen sicheren und reibungslosen Besuch empfehlen wir Ihnen, eigenverantwortlich die AHA-Formel zu beachten (Abstand halten, Hygiene beachten, Masken tragen).

Für das Konzert am Ostersonntag bitten wir deshalb die Konzertbesucher, weiterhin - auch am Sitzplatz - eine Atemschutzmaske zu tragen.

Weitere Informationen und Karten:  
<http://www.kloster-michaelstein.de>

Fotos: 2022\_0417\_Schlader.jpg © Marianne Feiler  
2022\_0417\_FoidlChalumeau.jpg

